

# Segelsportler legen über 14 000 Kilometer zurück

**MEISTERSCHAFT** In Pasewalk wurden bis zum Sonnabend die Landesmeisterschaften der Segelflieger ausgetragen.

VON GÜNTER SCHROM

**PASEWALK.** „Nur fliegen ist schöner!“ - Diesen Spruch können die 27 Segelsportflieger für sich in Anspruch nehmen, die sich in der Allgemeinen Klasse (Allg), in der Kleinen Klubklasse (KCK) und in der Großen Klubklasse (GCK) an den 18. Landesmeisterschaften im Segelstreckenflug bis Sonnabend auf dem Sonderlandeplatz Pasewalk-Franzfelde beteiligen. Mit dabei waren polnische Segelflieger vom Aeroclub Stettin. Täglich gab es eine Stunde vor dem Start während des Briefings durch Sportleiter Axel Trautmann die Aufgabenstellung für den Wettkampf-



**Flugleiter  
Reinhard Zeese**

tag, die Tagesaufgabe für die Zielstrecke mit Geschwindigkeitswertung. Für den 170 Mal durchgeführten Schleppstart stand unter anderem eine Werkmaschine bereit. Die Motormaschinen zogen die Segelflieger in die Höhe von 600 Meter, wo sie in einem festgelegten Raum „parkten“ und sie je nach Klasse unter gleichen Bedingungen unter den strengen Augen des Landesgeschäftsführers Reinhard Zeese, der als Flugleiter fungierte, gemeinsam starteten. Insgesamt wurden während der Landesmeisterschaften 14 059 Kilometer geflogen. Es gab 49 Außenlandungen, die, so der Landeschef, „zum Segelfliegen dazu gehören“. Per Achse wurden die Flieger zum Flugplatz zurück geholt. „Ursachen für die Außenlandungen waren unter anderem starke Winde“, sagte Wettbewerbsleiter Karsten Schult.

Den weitesten Flug in der Allgemeinen Klubklasse flog mit 357,8 Kilometer die Crew Völker/Dalitz L.



**Das polnische Flugzeug vom Typ „Wilga“ beim Schleppflug.**

FOTO: G. SCHROM

aus Schmoldow bei Greifswald. 333,6 Kilometer schafften Gunnar Bock aus Rostock in der GCK und Bogdan Kraskiewicz (Stettin) und Kevin Köpke aus Schmoldow waren mit je 211,6 Kilometer in der KCK erfolgreich.

Landesmeister wurden nach sechs Wertungstagen in der Allgemeinen Klasse Dirk Peters aus Neustadt/Glewe mit 3296 Punkten vor

der Crew Völker/Dalitz L. (2730) aus Greifswald und Axel Herrmann mit 2445 Punkten aus Pasewalk. Von den „Ueckerfalken“ belegten Stefan Jakubek den vierten, Carl Sepnik den fünften und Hartwin Meier den sechsten Platz. Kevin Köpke aus Schmoldow siegte in der Kleinen Klubklasse nach drei Wertungstagen mit 1093 Punkten. Daniel Lenz, Pasewalk, wurde mit 867

Punkten Dritter und Juniorenlandesmeister. Landesmeister in der Großen Klubklasse wurde Gunnar Bock (Rostock) mit 2619 Punkten vor Ralf Behrendt aus Waren (Müritze) mit 2562 und Ingo Stahlkopf aus Rostock mit 2348 Punkten. Die Plätze fünf, sechs, sieben und elf erreichten Thomas Sobis, Robert Finke, Volker Bertram und Henry Gärtner von den Ueckerfalken.